

Helga Klug, Markus Brunner, Julia Skip-Schrötter (Hg.)

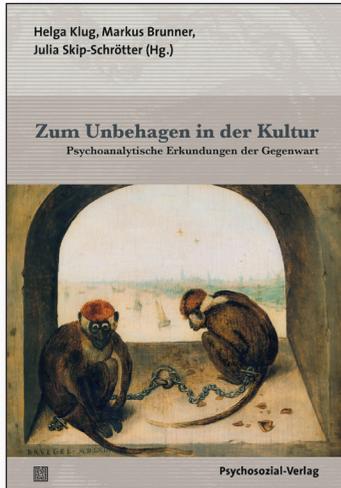
Zum Unbehagen in der Kultur

Psychoanalytische Erkundungen der Gegenwart

ca. 260 Seiten · Broschur · 29,90 € (D) · 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8379-3089-4 · ISBN E-Book 978-3-8379-7779-0

Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse · Erscheint im Oktober 2021



»Wenn die Kultur nicht allein der Sexualität, sondern auch der Aggressionsneigung des Menschen so große Opfer auferlegt, so verstehen wir es besser, daß es dem Menschen schwer wird, sich in ihr beglückt zu finden.«

Sigmund Freud, *Das Unbehagen in der Kultur* (1930)

Wie lässt sich das gegenwärtige Unbehagen in der Kultur beschreiben und verstehen? Welche Spuren hinterlässt es in unserer Welt, in unserer Gesellschaft und Politik?

Die Beiträger*innen spüren Verbindungslinien zwischen Freuds Essay *Das Unbehagen in der Kultur* und der Gegenwart nach. Dabei zeigen sie aus unterschiedlichen Blickrichtungen, wie Freuds Überlegungen aufgegriffen und weitergedacht werden können, und machen das Unbehagen sichtbar, sowohl im Wandel der Gesellschaft als auch in seinen gegenwärtigen Ausprägungen: in der modernen Arbeitswelt, im Politischen sowie in der aktuellen Coronakrise. Sie bieten dabei nicht nur vielfältige Perspektiven auf die Gegenwart, sondern eröffnen auch neue Wege für die Zukunft.

Mit Beiträgen von Markus Brunner, Gianluca Crepaldi, Bekir Ismail Doğru, Lutz Eichler, Markus Fäh, Jan Hahndorf, Gordana Jovanović, Helga Klug, Alexandra Moritz, Thomas Pröll, Anna Schor-Tschudnowskaja und Julia Skip-Schrötter

Helga Klug, MMag^a Drⁱⁿ, arbeitet als Analytikerin in freier Praxis und ist als Lehranalytikerin, Supervisorin und Lektorin an der Sigmund Freud PrivatUniversität in Wien tätig.

Markus Brunner, Dr. phil. Mag., ist Dozent an der Sigmund Freud PrivatUniversität in Wien, Miterausgeber zweier Zeitschriften und Gründungsmitglied der Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie (GfSP).

Julia Skip-Schrötter, MMag^a, ist eine aus der Ukraine stammende und in Wien praktizierende Psychoanalytikerin. In ihrer analytischen Arbeit widmet sie sich insbesondere den Dynamiken in Gruppen und Paaren sowie psychischen Prozessen im Zuge einer Migrationserfahrung.